

50 Jahre Mieterbund Backnang

Von Werner Bachert

Im Jahr 1958 wurde der Mieterbund Backnang neu gegründet – Neu-Gründung deshalb, weil schon 1922 ein Mieterschutzverein Backnang existiert hatte. Dies kann man in einer aus dieser Zeit nachgedruckten Broschüre des DMB Landesverbandes Baden-Württemberg nachlesen. Der Mieterschutzverein Backnang wurde, wie viele andere Mietervereine auch, in der schrecklichen Zeit des Faschismus aufgelöst und enteignet. Wann die Gründung des ursprünglichen Mieterschutzvereins Backnang erfolgte, ist leider unbekannt. Die Neugründung im Jahr 1958 wurde von Kurt Löbner initiiert, dem damaligen Geschäftsführer des Landesverbandes. Von den damaligen Gründungsmitgliedern leben heute nur noch Herberth Berth und Otto Rupprich. Beide nahmen an der Jubiläumsveranstaltung

am 15. Februar 2008 im Backnanger Bürgerhaus teil und wurden vom anwesenden Präsidenten des Deutschen Mieterbundes Dr. Franz-Georg Rips mit der Ehrennadel in Gold ausgezeichnet.

Das erste Büro des Mieterbundes Backnang war im obersten Stockwerk des Bahnhofhotels untergebracht. Die Sprechstunden fanden damals unter heute kaum mehr vorstellbaren Bedingungen statt. In Erinnerung bleiben die bei jedem Schritt knarrenden Dielen – ein durchaus störendes Element bei den Beratungsgesprächen. Im Februar 1982 bekam der Mieterbund im Gebäude des Bahnhofhotels endlich neue Räume. Hier störten zwar keine knarrenden Dielen mehr die Beratung, doch der Raum war der Pufferraum zwischen z. B. Blockflöte und Geige der Backnanger Jugendmusikschule. Da die Räume nicht durch eine stabile Wand von einander getrennt waren, kam es durchaus vor, dass man



Das idyllisch am Schillerplatz gelegene Domizil des Mieterbundes (Am Schillerplatz 3).

von beiden Seiten beschallt wurde, was nicht unbedingt dem Wohlbefinden des Personals des Mieterbundes förderlich war. Wegen zunehmender Aufgaben fasste der Vorstand 1981 den Beschluss, die Stelle einer Geschäftsführung einzurichten, die ein Jahr später mit Christa Bachert besetzt wurde. Nach ihrem Rückzug aus gesundheitlichen Gründen folgte ihr im April 1984 Erika Mauterer. Mit ihr begann eine Ära, in der der Mieterbund Backnang sich immer stärker auch auf Verbandsebene einen guten Namen machte. Erika Mauterer ist seit dieser Zeit nämlich auch noch Kassiererin und damit Mitglied des Landesvorstandes Baden-Württemberg. Im Juni 1988 zog der Mieterbund in die aufgelassenen Räume des ehemaligen Notariats Backnang im Postgebäude Bahnhofstraße 8 – eine Wohltat für die Beratung. Im Juli 1993 wurden von der Stadt Backnang weitere Räume im selben Gebäude angeboten, sodass es nun endlich möglich war, Beratung und Vereinswesen zu trennen. Dies war auch dringend notwendig, hatte sich der Mieterbund doch zwischenzeitlich zu einem mittelgroßen Verein mit über 1000 Mitgliedern im Landesverband Baden-Württemberg entwickelt. Im Juli 1998 konnte der Mieterbund schließlich in seine bis jetzt letzte Heimstätte, in die Büroräume des ehemaligen Sozialamtsgebäudes „Am Schillerplatz 3“, umziehen. Hier fand man endlich optimale räumliche Bedingungen vor und konnte zudem die durch die angestiegenen Mitgliederzahlen, inzwischen

sind es nahezu 2000, notwendig gewordene Modernisierung der total veralteten EDV-Büroinfrastruktur verwirklichen.

Heute bietet der Mieterbund Backnang in effizienter und harmonischer Zusammenarbeit mit dem DMB Landesverband tägliche telefonische Erreichbarkeit sowie zwei Sprech- und Beratungstage in der Woche zum Wohle der Mitglieder an. Schon lange Jahre, nämlich seit der Gründung der kollektiven Rechtsschutzversicherung des DMB, ist der Verein dort Mitglied. Die Mitglieder haben somit nach der üblichen Karenzzeit optimalen Rechtsschutz. Dieser Schutz wird durch eine langjährige Zusammenarbeit mit Rechtsanwalt Norwin Balmer, und neuerdings zusätzlich mit Rechtsanwalt Jan Werner, vor Ort abgesichert.

Zusammengefasst lässt sich sagen, dass sich der Mieterbund nach doch recht schwierigen Anfängen zu einem für die Verhältnisse beachtlichen Verein im Verbund des Landes- und Bundesverbandes entwickelt hat, dessen Stimme auch bei den erheblich größeren Vereinen innerhalb der Gremien des Landesverbandes Baden-Württemberg von Gewicht ist. Für eine kontinuierliche Entwicklung des Backnanger Mieterbundes spricht auch die geringe Zahl der Vorsitzenden: Otto Wegener (1958 bis 1968), Wolfgang Kunkel (1968 bis 1984), Werner Bachert (1984 bis 2006) und Klaus-Dieter Miosga (seit 2006).